

Corona-Schutzmaßnahmen

1. Mund-Nasen-Schutz

- Beim Hereinkommen in die Kirche ist bis zum Sitzplatz ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Ebenso beim Hinausgehen: vom Sitzplatz bis zum Ausgang.
- Liturgische Dienste tragen während der Gottesdienste keinen Mund-Nasen-Schutz.

2. Desinfektion

- Bei allen Eingängen stehen Spender für Desinfektionsmittel zur Verfügung.
- Die Türschnallen der Eingangstüren werden täglich desinfiziert.
- Die üblichen Reinigungsintervalle in der Kirche (Bänke, ...) bleiben aufrecht.

3. Abstand

- Es ist ein Abstand zwischen den Besucher/innen von einem Meter einzuhalten.
- Alle Sitzplätze sollen benützt werden, auch außerhalb des Bankblocks, insbesondere die Sitzplätze ganz vorne und in den Seitenkapellen.
- Bei Sonder-Gottesdiensten kann die Empore geöffnet werden.
- Kann der Abstand nicht gehalten werden, muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.
- In der Krypta der Jesuitenkirche finden keine Gottesdienste statt.

4. Musik

- Der Volksgesang wird reduziert. Wir singen statt drei Strophen nur zwei oder eine.
- Der Einsatz von Kantor/innen, Sänger/innen und Chor-Ensembles wird verstärkt, ebenso das Orgelspiel.
- Die Sänger/innen und Chor-Ensembles achten auf die Abstände beim Singen.

5. Kommunionempfang

- Die Kommunionsspender/innen desinfizieren ihre Hände unmittelbar vor der Kommunionsspendung. Desinfektionsmittel sind bereitgestellt.
- Ein Visier kann getragen werden und liegt bereit.
- Bei Sonder-Gottesdiensten wird jedenfalls ein Visier getragen.
- Die Kommunion wird ohne Spendewort in die Hand gereicht.
- Mundkommunion soll nicht gereicht werden.

6. Registrierung

- Bei Sonder-Gottesdiensten werden die Teilnehmer/innen über die analoge Corona-App registriert.

7. Erkrankungen

- Liturgische Dienste und Besucher/innen, die erkältet sind, sich krank fühlen oder stark husten, mögen die Kirche nicht besuchen.

Grundlage dieser Schutzmaßnahmen sind die Richtlinien der Österreichischen Bischofskonferenz und die Ausführungsbestimmungen der Diözese Innsbruck.